

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung und eröffnet diese.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Erste Bürgermeister dem Gemeinderatsmitglied Herrn Post nachträglich zum Geburtstag.

Im weiteren Verlauf wird durch die SPD Fraktion bekanntgegeben, dass ab dato Frau Jutta Schödel neue Fraktionsvorsitzende der SPD sei. Die Stellvertretung hat Herr Post.

Der Vorsitzende gibt weiter die Zahlen aus der Jahresrechnung 2009, wie in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung erwähnt wurde, öffentlich bekannt.

Des Weiteren wird der Beschluss, Nr. 534, vom 10.02.2011 öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende befragt die Mitglieder des Gemeinderates, ob die Leiterin des neuen Kinderhauses mit ihrem Team kurz zu den Mitgliedern des Gemeinderates sprechen dürfe.

556 19 Beschluss: 19:0

Die Mitglieder des Gemeinderats sprechen sich dafür aus, dass Frau Sellmeier kurz vor den Mitgliedern des Gemeinderates im Gremium sprechen darf.

Die Leiterin dieser Kindertagesstätte bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Schwarz und den Mitgliedern des Gemeinderates für das neue Bauwerk und die große Unterstützung auch durch die Verwaltung und beim Bauhof bei der Fertigstellung. Am 21.02.2011 sind alle Mitglieder des Gemeinderates einschließlich des Ersten Bürgermeisters um 18:00 Uhr im Kinderhaus eingeladen.

557 19 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Von den in nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gefassten Beschlüssen wurde kein Beschluss in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Herr Dr. Ernstberger verlässt um 19:45 den Sitzungssaal

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Genehmigung der Niederschrift aus den öffentlichen Sitzungen

558 18 Beschluss: 18:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 11.11.2010, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

Herr Dr. Ernstberger war nicht anwesend.

Antrag der CSU-Fraktion auf Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren

Mit Schreiben vom 15.10.2010 (Posteingang 18.10.2010) hat die CSU-Fraktion im Gemeinderat den Antrag zur Einrichtung einer Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren gestellt.

Der Antrag ist den Mitgliedern des Gemeinderats bereits übermittelt und in der Gemeinderatssitzung vom 11.11.2010 verlesen worden.

Mit Beschluss vom 11.11.2010 hat sich der Gemeinderat zunächst dafür ausgesprochen, dass vor Entscheidung über den Antrag die Verwaltung beauftragt wird, eine Übersicht der bestehenden bzw. möglichen Ferienbetreuungen für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren aufzuzeigen.

Eine Rückfrage bei der Freizeitstätte „FEZI“ (Trägerschaft: Kreisjugendring München-Land) wird für die Altersgruppe unter anderem von 11 bis 14 Jahren in den Ferien folgendes angeboten:

Faschingsferien (1 Woche):

Es findet eine Skifreizeitmaßnahme (1 Woche) statt, parallel dazu ist offener Betrieb in der Freizeitstätte, das Café ist ebenfalls geöffnet.

Osterferien (2 Wochen):

Es wird eine einwöchige Fahrt (z.B. Kletterferien) angeboten, an allen Werktagen in den Osterferien findet im „FEZI“ ein individuelles Programm statt.

Pfingstferien (2 Wochen):

Es findet eine einwöchige Ferienfahrt statt (z.B. Planwagenfahrt), ansonsten ist zwei Wochen offener Betrieb und eine Woche noch Einzelprogramm zusätzlich (in Abwechslung zur Fahrt).

Sommerferien (6 Wochen)

In der ersten Woche erfolgt wieder eine Fahrt (Zeltlager), das „FEZI“ ist hierbei geschlossen, das Café jedoch geöffnet, im Anschluss daran, sind zwei

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Wochen offener Betrieb mit diversen Veranstaltungen, anschließend ist das „FEZI“ drei Wochen geschlossen, die mobile Jugendarbeit wird jedoch auch dann fortgeführt.

Allerheiligenferien (1 Woche)

Hier findet an jedem Tag ein Einzelprogramm statt, und offener Betrieb ist auch gewährleistet.

Weihnachtsferien (2 Wochen)

Hier findet kein Programm statt, aber das Café ist durchgehend geöffnet (ausgenommen die Nacht Sylvester/Neujahr), offener Betrieb an Werktagen.

Herr Ebert merkt an, dass der Antrag dahingehend abgeändert werden soll, dass die Unterbringung nicht ab 11, sondern ab 10 Jahren, beantragt würde.

Herr Dr. Ernstberger kehrt um 19:47 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück.

559 19 Beschluss: 2:17

Die Mitglieder des Gemeinderats befürworten den Antrag der CSU-Fraktion vom 15.10.2010 zur Einrichtung einer Ferienbetreuung für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Ferienbetreuungsmöglichkeiten aufzuzeigen und dem Gemeinderat erneut vorzulegen.

Der Antrag der CSU Fraktion ist damit abgelehnt.

Az.:
0.1

Haushalt 2011 sowie Finanzplan 2010 bis 2014

- a) Fortsetzung der Gebührenfreiheit für die Kindergärten, Kinderkrippen und den Hort
- b) Stellenplan für das Jahr 2011
- c) Haushaltssatzung für das Jahr 2011
- d) Haushaltsplan für das Jahr 2011
- e) Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014

Der Vorsitzende hält eine Rede zur Haushaltslage, die zum Bestandteil des Protokolls erklärt wird.

- siehe Beilage –

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

a) Fortsetzung der Gebührenfreiheit für die Kindergärten, Kinderkrippen und den Hort

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Haushaltsplanes 2011 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 27.10.2010, Nr.G37, betreffend Kindergärten und Hort, und vom 19.01.2011, Nr. G44, betreffend Kinderkrippen, werden bekannt gegeben.

Darin wird dem Gemeinderat empfohlen, auf die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindergärten, Krippen und den Hort weiterhin zu verzichten und als freiwillige Leistung die Elternbeiträge (Hauptwohnsitz Unterföhring) zu übernehmen.

560 19 Beschluss: 19:0

Auf die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderkrippen, der Kindergärten und den Hort wird in 2011 weiterhin verzichtet. Die entfallenden Elternbeiträge, die die Zahlungspflichtigen an den Träger (Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Oberbayern e. V.) leisten müssten, übernimmt die Gemeinde als freiwillige Leistung für ihre Bürger (Hauptwohnsitz Unterföhring).

Az.: 423
2.1;1.1

b) Stellenplan für das Jahr 2011

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Stellenplanes für die Beamten und Beschäftigten als Anlage im Haushaltsplan 2011 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 23.11.2010, Nr. G39, wird bekannt gegeben.

561 19 Beschluss: 19:0

Der beiliegende Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten für das Jahr 2011 wird genehmigt.

-siehe Beilage-

Az.: 030/941
0.2; 2.1

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

c) Haushaltssatzung für das Jahr 2011

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2011 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 19.01.2011, Nr.G42, wird bekannt gegeben. Darin wird dem Gemeinderat empfohlen, die Hebesätze wie bisher zu belassen.

562 19 Beschluss: 19:0

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der im Entwurf beiliegenden Haushaltssatzung 2011.

-siehe Beilage-

Az.: 9410
2.1

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

d) Haushaltsplan für das Jahr 2011

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2010 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Die Beschlüsse des Finanzausschusses vom 19.01.2011, Nrn. G40 bis G41, werden bekannt gegeben.

563 19 Beschluss: 19:0

- Verwaltungshaushalt
Der Entwurf des Verwaltungshaushalts 2011, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 64.835.650 € abschließt, wird genehmigt.
- Vermögenshaushalt
Der Entwurf des Vermögenshaushalts 2011, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 91.553.200 € abschließt, wird genehmigt.
- Der Entwurf des Gesamthaushaltes 2011, der in den Einnahmen und Ausgaben mit 156.388.850 € ausgeglichen ist, wird genehmigt.

Az.: 9410
2.1

e) Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern ein Entwurf des Finanzplanes 2011 bis 2014 mit der Sitzungseinladung zugestellt wurde.

Der Beschluss des Finanzausschusses vom 19.01.2011, Nr. G43, wird bekannt gegeben.

564 19 Beschluss: 19:0

Der Gemeinderat beschließt den im Entwurf vorgelegten Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014, der jeweils in den Einnahmen aus Ausgaben ausgeglichen ist, mit folgender Abschlussnummer:

2010	147,2 Mio. Euro
2011	154,9 Mio. Euro
2012	93,3 Mio. Euro
2013	81,8 Mio. Euro
2014	77,2 Mio. Euro.

Az.: 9430
2.1

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Sanierung des Daches der Dreifachturnhalle der Realschule Ismaning; Kostenbeteiligung der Gemeinde Unterföhring

Mit Schreiben vom 19. Januar 2011 teilte der Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning mit, dass beabsichtigt ist, ein neues Turnhallendach mit geringerem Eigengewicht zu errichten.

Der Vorsitzende gibt den wesentlichen Inhalt des Schreibens des Zweckverbandes Staatliche Realschule Ismaning bekannt.

Falls die vorgeschlagene Variante realisiert werden sollte, würde dies zu Mehrkosten in Höhe von 40.000 Euro gegenüber einer Neuerrichtung des Daches mit der bisherigen Konstruktion bedingen. In Vorgesprächen wurde es seitens der Landkreisverwaltung abgelehnt, diese Mehrkosten zu tragen. Wenn also die sowohl von den Fachleuten als auch von der Gemeinde Ismaning empfohlene Lösung kommen sollte, wären die Mehrkosten von den Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes Staatliche Realschule Ismaning anteilig zu tragen.

Die Entscheidung über die Kostenträgerschaft der Zusatzkosten bleibt selbstverständlich der Verbandsversammlung (voraussichtlich im April 2011) vorbehalten.

565 19 Beschluss: 19:0

Der Gemeinderat erklärt sich bereit, bei der Sanierung des Daches der Dreifachturnhalle der Realschule Ismaning, anteilig nach Schülerzahlen einen Beitrag zu den Mehrkosten in Höhe von maximal 40.000 Euro gegenüber einer Neuerrichtung des Daches mit der bisherigen Konstruktion zu tragen, falls die Verbandsversammlung positiv über die Kostenträgerschaft der Zusatzkosten befindet.

Voraussetzung ist allerdings, dass die „Grundkosten“ in Höhe von 405.000,00 Euro tatsächlich vom Landkreis als Bauunterhalt getragen werden und nicht im Nachhinein mit dem Hinweis, die geplante Änderung der Konstruktion sei ein Umbau und damit die Gesamtkosten laut Zweckverbandssatzung zu 70 % von den Verbandsgemeinden zu tragen, abgelehnt wird.

Entsprechende überplanmäßige/außerplanmäßige Haushaltsmittel werden in 2011 zur Verfügung gestellt bzw. in 2012 in den Haushalt eingestellt.

Az.:
0.1;2.1;3.1

Bebauungsplanentwurf Nr. 80/10, Kinder- und Jugendfarm nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs; Satzungsbeschluss

Der Bürgermeister erläutert den aktuellen Sachstand. Der Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 12 und § 30 BauGB, Nr. 80/10,

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Kinder- und Jugendfarm nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs, lag in der Zeit vom 20.10.2010 bis einschließlich 22.11.2010 im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Die Träger öffentlicher Belange hatten von 20.10.2010 bis 22.11.2010 gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit Anregungen vorzubringen.

Im Rahmen der Beteiligung von Bürgern wurden keine Hinweise bzw. Anregung vorgebracht.

Folgende Träger öffentlicher Belange haben Hinweise bzw. Anregungen eingereicht:

- Landratsamt München – Baurecht, Denkmalschutz und Raumordnungsrecht
- E.ON Bayern AG

Auf die Bauausschussbeschlüsse vom 26.01.2011 wird hingewiesen, in denen die Abwägungen entsprechend behandelt wurden.

Die im Verfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten redaktionellen Hinweise werden in den Bebauungsplanentwurf, Stand 28.09.2010, eingearbeitet.

Eine weitere Auslegung ist aus diesem Grund nicht mehr erforderlich. Der Bebauungsplan Nr. 80/10, Kinder- und Jugendfarm nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs, kann als Satzung beschlossen werden.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurde der Bebauungsplanentwurf Nr. 80/10, Kinder- und Jugendfarm nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs, zugestellt.

566 19 Beschluss: 19:0

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 80/10, Kinder- und Jugendfarm nördlich der Jahnstraße, östlich des Tunnelwegs, in der Fassung vom 28.09.2010, ist redaktionell gemäß dem Bauausschussbeschluss vom 26.01.2011 (u.a. 50 % statt 100 % bei Ziffer A 4.3) zu ergänzen. Der Bebauungsplan erhält das Fassungsdatum 26.01.2011.

Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 28.09.2010 mit eingearbeiteten redaktionellen Änderungen und Hinweisen vom 26.01.2011 wird als Satzung beschlossen.

Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist durchzuführen.

Az.:6020
3.1;3.2;3.3;3.4;2;0;1

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Erweiterung Sportzentrum an der Jahnstraße; Vorbereitung der weiteren Schritte für die Ausstattung (u.a. Bemusterung für Einrichtungsgegenstände)

Der Bürgermeister erläutert kurz den aktuellen Sachstand. Die Arbeiten am Rohbau mussten witterungsbedingt am 22.12.2010 eingestellt und konnten erstmals am 10.01.2011 wieder aufgenommen werden. Aufgrund dieser Verzögerung befindet sich der Bauablauf aktuell zwei Wochen im Verzug, was jedoch bei günstigen Witterungsverhältnissen durch die Fa. Hönniger, München, aufgeholt werden kann. Insgesamt ist die Baumaßnahme bis auf die vergaberechtliche Verzögerung zu Beginn der Baumaßnahme im derzeit aktuellen Terminplan.

Derzeit werden die Vorbereitungen zum Farb- und Materialkonzept durch das Architekturbüro SSP, Waldkraiburg, erarbeitet. Im nächsten Planer-Jour-Fix März 2011 soll im Hinblick auf die Vorlage des Farb- und Materialkonzeptes ein Abstimmungsgespräch stattfinden.

Das Farb- und Materialkonzept der Erweiterung des Sportzentrums wird aufgrund der Funktion des Gebäudes nicht so umfangreich sein wie das des Kinderhauses. Das Farb- und Materialkonzept beinhaltet folgende Hauptbereiche:

- Bodenbeläge
- Wandbeläge (Fliesen)
- Oberflächen (Einbaumöbel)
- loses Mobiliar
- Beleuchtung

Da es sich vom Umfang her um ein kleineres Farb- und Materialkonzept handelt, schlägt die Verwaltung vor, dass das Farb- und Materialkonzept in einer der nächsten Sitzungen des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vorberatend behandelt wird

567 19 Beschluss: 19:0

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und ermächtigt den Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss über das mit den Nutzern abgestimmte Farb- und Materialkonzept zu entscheiden.

Az.: 6321
3.4;3.1;2.1;1.0

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Vorüberlegung zur Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Birkenstraße, Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße, Isarweg und Kanalstraße im Zuge des Straßenvollausbaus 2011

Der Bürgermeister berichtet über den geplanten Straßenvollausbau in 2011. Die Vorüberlegung zur Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße und Kanalstraße im Zuge des Straßenvollausbaus 2011 wurden in der Sitzung des Bau, Verkehrs- und Grundstücksausschusses am 26.01.2011 bekanntgegeben.

Vier Luftbildaufnahmen der möglichen Bereiche sind dem Gremium zugestellt worden.

Seitens der Verwaltung wurden Vorüberlegungen zur Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Birkenstraße, Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße, Isarweg und Kanalstraße im Zuge des Straßenvollausbaus 2011 angestellt. Hierzu sollen die Anwohner (z.B. mittels Anwohnerversammlung) sowie die Polizei und Rettungsdienste/Feuerwehr entsprechend eingebunden werden.

Mit der Polizeiinspektion 26, Ismaning konnte bereits eine erste Ortsbesichtigung in den betroffenen Straßenzügen durchgeführt werden.

568 19 Beschluss: 19:0

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Umsetzung verkehrsberuhigter Bereiche in der Lindenstraße, Dammstraße, Isaraustraße (teilweise) und Kanalstraße (teilweise), im Zuge des Straßenvollausbaus 2011 weiter zu entwickeln und zu prüfen. Die Anwohner, sowie die Polizei und Rettungsdienste/Feuerwehr sind entsprechend (z.B. mittels Anwohnerversammlung) einzubinden. Die Ergebnisse und Erkenntnisse sind dem Gemeinderat zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Az.: 6312, 1401
3.2;3.1

Schülerweiterung mit Schulsporthalle, Hort und Mittagsbetreuung; Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss, Nr. 512, vom 14.10.2010 in Erinnerung, in dem beschlossen wurde, dass für die Schülerweiterung mit Schulsporthalle, Hort und Mittagsbetreuung ein Architektenwettbewerb durchzuführen ist. Es ist ein Architektenwettbewerb

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

als begrenzt offener, kooperativer Ideen- und Realisierungswettbewerb nach GRW (Grundsätze und Richtlinien für Wettbewerbe auf den Gebieten der Raumplanung, des Städtebaus und des Bauwesens) durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (Planungsverband) vorzubereiten.

Am 08.12.2010 wurde mit dem Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (Planungsverband), Frau Hillen, Grundschule Unterföhring, Herrn Böhm, Leiter Kinderhort Unterföhring, Frau Wein, LRA München – Kita-Aufsicht und Frau Kummerer-Beck, Arbeiterwohlfahrt Oberbayern das künftige Raumprogramm erörtert.

Als nächster Schritt ist das zum Wettbewerb ausgeschriebene Raumprogramm (Schule, Schulsport, Mensa, Hort und Mittagsbetreuung) festzulegen sowie ein Grundsatzbeschluss über Situierung der unterschiedlichen Gebäudeteile auf dem Gelände und Erhalt des Kinderhorts durch den Gemeinderat zu treffen.

Der Tagesordnungspunkt für die Schulerweiterung mit Schulsporthalle, Hort und Mittagsbetreuung ist in einer gesonderten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

Der Vorsitzende weist auf eine weitere Sitzung des Gemeinderates (nicht-öffentlich) am 30.03.2011 hin.

Az.: 6020
3.1; 2;1; 0

Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben des Vorsitzenden:

- ❖ Der Vorsitzende weist hin zunächst auf einen Artikel im Münchner Merkur vom 10.02.2011, in welchem vermerkt ist, dass die Gemeinden Ismaning und Unterföhring ihren Antrag auf zwei Gymnasien vorerst zurückziehen. Er betont hierzu, dass dies so nicht richtig sei.
- ❖ Des Weiteren verweist er auf einen anderen Artikel im Münchner Merkur vom 10.02.2011, in welchem ein Interview mit dem leitenden Verwaltungsdirektor Wilfried Schober vom Bayerischen Gemeindetag bezüglich der Gebührenfreiheit in der Gemeinde Unterföhring abgedruckt ist. Der Erste Bürgermeister wird hierzu beim Bayerischen Gemeindetag nachfragen.

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

❖ Ersatzneubau der 110-kV-Bahnstromleitung Abzweig München Ost - Aufkirchen

Die DB Energie GmbH informierte, dass die vorbereitenden Maßnahmen zum Ersatzneubau der 110-kV-Bahnstrom-Hochspannungsleitung Abzweig München Ost – Aufkirchen (im Bereich Etzweg – Unterer Aschheimer Weg – Feringasee – Aschheim) voraussichtlich Ende Februar beginnen werden. Nach bauaufsichtlicher Freigabe erfolgt schätzungsweise ab März 2011 der eigentliche Bau und erstreckt sich abschnittsweise von Unterföhring bis Oberding. Die Arbeiten werden sich auf ca. 1 Jahr belaufen. Die bisherigen Masten werden standortgleich durch neue Masten ersetzt. Danach werden die Isolatoren und Armaturen erneuert und anschließend auch ein neues Seil aufgelegt. Eine veränderte Betriebsweise erfolgt nicht. Die Seilquerschnitte und die übertragene Leistung bleiben unverändert.

Der Obmann der Landwirte sowie der Vorstand der Jagdpächtervereinigung wurde mit Schreiben vom 07.02.2011 über die Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

❖ Vergabe der Räume im 1. OG des Gebäudes Am Bahnhof 2 an Unterföhringer Künstler

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 26.01.2011 über die Vergabe der Räume im 1.OG des Gebäudes Am Bahnhof 2 entschieden.

Die Bewerberin Frau Veronika Schönlein erhält die Raumeinheiten Nr. 2 gegen eine Nutzungspauschale von monatlich 100,00 €

Die Raumeinheiten Nr. 1 erhält die Bewerberin Frau Diana Bartl gegen eine Nutzungspauschale von monatlich 80,00 €

Die Verwaltung wurde beauftragt, die Nutzungen der Räume ab 01.03.2011 umzusetzen.

Die Nutzungsvereinbarungen wurden bereits zur Unterschrift an Frau Schönlein und Frau Bartl versandt.

Die Vermietung der Räume im EG erfolgt an die Caritas.

Durch die Caritas wurde die Inbetriebnahme der Räume zum November 2010 geplant.

Mit Schreiben vom 03.02.2011 teilte die Caritas mit, dass auf Grund personeller Abstimmungen noch kein genauer Termin für die Inbetriebnahme mitgeteilt werden kann.

❖ Sachstand zur geplanten Deckensanierung der St 2053 zwischen Unterföhring und Ismaning

Der Bürgermeister bringt die Bekanntgabe in der

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Gemeinderatssitzung am 11.01.2011 in Erinnerung.

Das Staatliche Bauamt Freising hat zwischenzeitlich für den 22. Februar 2011 zu einer Besprechung zum Thema „Sachstand und Planung der Deckensanierungsarbeiten der St 2053 zwischen Unterföhring und Ismaning“ ins Rathaus Ismaning eingeladen. Für die Gemeinde Unterföhring wird ein Vertreter der Abteilung Tiefbau daran teilnehmen.

❖ Abbruch Föhringer Allee 15 vormals „Kolben Seeger“

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass nach der Auftragsvergabe der Abbrucharbeiten für die Halle Föhringer Allee 15 vormals „Kolben Seeger“ in der Sitzung des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses am 26.01.2011 an die Firma Ettengruber GmbH Abbruch und Tiefbau, Karl-Benz-Straße 5b, 85221 Dachau, die Arbeiten in der 8. Kalenderwoche 2011 beginnen sollen.

❖ Sachstand Ampelanlage Münchner Straße / Johanneskirchner Straße / Bergstraße

Das Staatliche Bauamt Freising wurde im zurückliegenden Jahr mehrmals durch das Technische Bauamt – Tiefbau, zuletzt mit E-Mail vom 18.11.2010, auf eine mögliche Störung bzw. auf die mehrmals von Betroffenen vorgetragene Problematik von zum Teil zu kurzen Grünphasen der Seitenäste Johanneskirchner- und Bergstraße an der Lichtzeichenanlage hingewiesen.

Bis dato liegt noch keine abschließende Stellungnahme seitens des Staatlichen Bauamts Freising vor.

Im Zuge des Straßenvollausbaus des nördlichen Bereichs der Johanneskirchner Straße wird die Lichtzeichenanlage einschließlich der bestehenden Schleifen neu erstellt. Die Schaltprogramme sollen dabei überdacht und optimiert werden.

❖ Der Vorsitzende gibt den Dank der Blaskapelle für den Zuschuss gemäß dem Schreiben vom 21.01.2011 bekannt.

❖ Dank des FSD für die Unterstützung der Weihnachtsfeier an die Mitarbeiter des Bürgerhauses (Haustechniker) usw.

Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates:

❖ Von Herrn Prieler wird angesprochen, ob bei der Sanierung der Gehwege diese durch die GEOVOL Unterföhring GmbH beschädigt wurden (konkret in der Rosenstraße) und ob die Schilder angepasst wurden (falls diese versetzt wurden).

❖ Herr Ilmberger fragt an, weshalb der Weg, der vom Poschinger Weiher in Richtung Schuttberg führt, nicht mehr mit einer Schranke

37. Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2011

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

versehen ist. Da es sich um ein Privateigentum handelt, wird dies von der Verwaltung geprüft werden.

- ❖ Von Frau Hoffmann wird angefragt, ob es sich bei den abgeschnittenen Bäumen z.B. in der Blumenstraße, Medienallee, um kranke Bäume gehandelt hat. Der Vorsitzende antwortete hierauf, dass wenn Bäume grundsätzlich erkrankt seien, diese abgeschnitten und wieder ersetzt würden.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Gemeinderates für die Teilnahme an der Sitzung. Er dankt weiter den Zuhörern und der Presse für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.

Franz Schwarz
Erster Bürgermeister

Rosemarie Keil
Schriftführerin